

Letzte Telegramme.

Wien, 21. Dez. Die Wiener Börse... Die Wiener Zeitung veröffentlicht ein fälschliches Patent... Washington, 21. Dez. [Wentz's Bureau] Das Staatsdepartement hat von dem amerikanischen Konsul in Apta keine Nachrichten über den Ausbruch einer Unruhen auf Samoa erhalten.

auf bedeutende Abnahme der Vorräte an den Seepätzen, sowie infolge Abnahme der Eingänge und Deckungen der Baaisiers und schloss stetig. Chicago, 21. Dez. [Telegr.] Weizen anfangs stetig auf günstige europäische Marktberichte, dann fallend infolge günstiger Ernteberichte. In späteren Verläufe trat eine Besserung ein, Schluss stetig. - Der Generalrat der Oesterreichisch-Ungarischen Bank beschloss auf Grund eines Berichtes des Generalsekretärs, derzeit keine Veränderung des Zinsfußes eintreten zu lassen.

Berliner Börse vom 22. Dezember. (Fernsprechanstalt der Saale-Ztg.) Von der Fondsbörse. Obwohl die gestrigen westlichen Börsen in flauer Tendenz verlaufen und in London wegen ansonstigen hervorragenden Minen-Liquidation vielfach Bankverkäufe stattfanden und die Diskontierung der Bank von Frankreich allenthalben die Börse verstimmt, war man hier bei der Eröffnung ruhig und trotz der etwas ermäßigten Kurse in Banken und theilweise in Aktien- und Bergwerks-Aktien zeigte sich ziemlich feste Grundstimmung. Die Spekulation verhielt sich an nahezu allen Umsatzgebieten in durchweg abwartender Haltung hauptsächlich wegen der Gestaltung der Ultimoliquidation in London, bei welcher man trotz der sich reich verhaltenden Avertements ernste Besorgnisse hegt. Auch die Nähe der Feiertage legte Zurückhaltung auf. Banken, Montanwerte und Bahnen zu Beginn der zweiten Boursestunde auf dem Standpunkte der Eröffnungsquote. Spanier setzten um 1 Prozent niedriger ein auf gestrige Zwenkverträge in Brüssel und Paris; auch Italiener lagen schwächer; Türkenloose behauptet; Amerikaner schwach auf New York und Kanada auf London. Schiffahrtsaktien ruhig. Trans-Dynamit gedrückt, Ultimogeld ca. 90/10. Im weiteren Verlaufe war das Geschäft belanglos. Montanwerte behauptet. Banken stetig. Alles sonstige unverändert.

Table with 2 columns: Kursnotierungen and Industri- und Bergwerks-Aktien. Lists various stocks and their prices.

Der südafrikanische Krieg. London, 22. Dez. Einer nach Devonport gelangten Mitteilung zufolge hat die Admiralität beschlossen, etwa 700 Mann zur Verstärkung der in Südafrika diensttunenden Marine-mannschaften abzugeben. Die Morgenblätter bejahren den Gesamtverlust an Toden, Verwundeten, Vermissten und Gefangenen in dem Kampf um Engels auf 1110 Mann. Der 'Times' wird aus Kapstadt unter dem 21. v. M. Telegrafiert: Von England aus sind keine weiteren Truppen-Verstärkungen aus Indien verlangt worden; die Meldungen über Anführung eines neuen indischen Kontingents sind falsch. Allerdings könnten ohne Sorge ein Kavallerie-Regiment und die reisende Artillerie einer Brigade aus Indien abkommandiert werden; die gegenwärtige Stärke der englischen Truppen in Indien beträgt 65,000 bis 66,000 Mann und der Gesamtstand an Freiwilligen 20,000 bis 30,000 Mann.

Waaren- und Produktberichte. Zucker. Magdeburg, 22. Dez. [Telegr.] Kornzucker exkl. 88proz. Rend. 10,00-10,12 1/2. Nachprodukte exkl. 75proz. Rend. 8,00-8,15. Rübig. Brodraffinade I. 23,50. Brodraffinade II. 23,25. Gem. Raffinade mit Fett 23,75-24,00. Gem. Mehl I. mit Fett 22,00/2 1/2. 22,75. Rübig. Kaffeebohnen inkl. Produkt (Yanako) f. a. 12. Hamburg per Dezember 9,40 Gd. 9,37 1/2. Br. per Januar 9,35 Gd. 9,37 1/2. Br. per März 9,50 Gd. 9,55 Br. per Mai 9,62 1/2. Gd. 9,67 1/2. Br. per Okt. 9,25 Gd. 9,35 Br. Still. Wochenumsatz im Rohzuckerhandel 182,000 Ctr.

Table with 2 columns: Deutsche Fonds- u. Staatspap. and Ausländische Fonds. Lists various bonds and their prices.

Paris, 21. Dez. Der gegenwärtig hier weilende Vertreter Transvaals, Dr. Leyds, erklärte einem Vertreter des 'Matin', daß er von den jüngst gemeldeten Vermittlungsvorschlägen nichts wisse. Selbst wenn Präsident Krüger die guten Dienste irgend einer neutralen Macht in Anspruch nehmen wollte, könne er dies aus Mangel einer Verbindung mit seinen Vertretern in Europa nicht thun. 'Doch wir haben allen Grund', sagte Dr. Leyds, 'mit Vertrauen in die Zukunft zu blicken. Wir lieben jedoch den Frieden mehr als den Ruhm und Kampf, um einen endgültigen ehrenhaften Frieden zu erlangen. Ich bin überzeugt, daß man in Pretoria, in welchem Augenblicke des Kampfes es auch sei, immer bereit ist, einen Frieden anzunehmen oder anzubieten, wenn er nur die Unabhängigkeit verbürgt. Aber Präsident Krüger ist gegenwärtig der materiellen Möglichkeit beraubt, seine Absichten denen mitzuteilen, die Interesse an der raschen Beendigung des Krieges haben.'

Wolle. Baumwolle. Bremen, 21. Dez. Baumwolle behauptet. Upland middl. loco 30 1/2. Liverpool, 21. Dez. Baumwolle. Umsatz: 10,300 B., davon für Spekulation und Export 500 B. Willig. Middl. amerik. Lieferungen: Schwach. Dez.-Jan. 4 1/2. Verkäuferpr. März-April 4 1/2. Käuferpr. April-Mai 3 1/2. Verkäuferpr. Juni-Juli 3 1/2. Käuferpr. Juli-Aug. 3 1/2. Verkäuferpr. Aug.-Sept. 3 1/2. Käuferpr. 3 1/2. Werts.

Table with 2 columns: Bank-Aktien and Schlachtviehmarkt Leipzig, 21. Dez. Lists various bank stocks and livestock prices.

Unberücksichtigte und Hochschulnachrichten. Halle, 22. Dez. Aus einem Ueberblick über den Veronalen Bestand der beschriebenen Unberücksichtigten nach deren amtlichen Verzeichnissen ergibt sich, daß die Zahl der Frauen, die in diesen Winter in Deutschland an den Unberücksichtigten teilnehmen, 664 beträgt. Davon entfallen allein 406 auf Berlin, auf Weimar 47, Bonn 44, Göttingen 37, Halle 33, Kiel 20, Freiburg 18, Straßburg 15, Königsberg 14, Schwerin 13, Würzburg 8, Erlangen und Jübingen je 5, Wirtzburg 1. Eine findende Namen sind alle Gießen, Greifswald, Jena, Leipzig, München, Münster und Wolfen. Darunter nehmen Gießen und Jena überdaupt einen erheblichen Standpunkt gegen die Zulassung der Frauen ein; in Gießen soll aber schon für die nächste Zeit die Zulassung in Aussicht genommen sein; in Jena, ebenso wie in Greifswald finden seit Jahren fast ausschließlich besondere Ferienkurse für Frauen statt. Milde Angaben über die Fortschritte, in deren Bereich die von den Frauen bewandten Fortschritten liegen, finden sich nur bei zwei Unberücksichtigten, bei Weimar und Straßburg; dort sind unter dem 15. September 12 der philologischen und eine der theologischen Fakultät zugelassen; in Straßburg haben sich 11 für die philologische, 3 für die rechtswissenschaftliche und eine für die mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät eingeschrieben.

Metalle. Hamburg, 21. Dez. Silber 80,65 Br. 80,15 G. London, 21. Dez. Silber 27 1/2. Kupfer 16,35-16,75. New York, 21. Dez. Zinn 25,06. Kupfer 16,35-16,75. Bremen, 21. Dez. Bewegungen der Dampfer des Norddeutschen Lloyd. 'Cubana' 19. von Santos nach dem La Plata. 'Trave' von New York 21. in Bremerhaven. 'Graz' von Australien, 19. Gibraltar passiert. 'Stuttgar' 19. von New York nach Weser. 'Königin Luise' 20. nach Australien.

Table with 2 columns: Schlussschluss. nachmittags 2 1/2 Uhr. Tendenz: fest. Lists various closing prices and market trends.

Handel, Gewerbe und Verkehr. New York, 21. Dez. [Telegr.] Weizen eröffnete stetig mit fast unveränderten Preisen infolge günstiger europäischer Marktberichte; dann trat auf unbedeutende Entnahmen und Abgaben der Baaisiers ein Rückgang ein. Später aber wieder besser auf das Fallen der englischen Konsols und Deckungen der Baaisiers. Schluss stetig. - Mais konnte sich durchweg gut behaupten.

Wasserstand der Saale bei Trotha. 21. Dez. abends + 1,50. 22. Dez. morgens + 1,50. Eisstand.

Table with 2 columns: Berlin, 22. Dez. (Offiziell) Notirung. Spiritus: 500er M.-Umsatz... Zuckerraffinerie Halle 109,00 bz.

Advertisement for 'Weihnachts-Geschäfte' (Christmas shops) for ladies, children, and household goods. Includes 'Goschew, Jule' and 'Leipziger Str. 101'.





